

Judith Kuckart

Judith Kuckart, geboren in Schwelm, lebt als Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin und Zürich. Nach Studium und Tanzausbildung leitete sie von 1986 bis 1998 das Tanztheater Skoronel. Seit 1998 arbeitet sie als freie Regisseurin.

Mit ihrem ersten Roman, Wahl der Waffen, wurde Judith Kuckart 1990 als Schriftstellerin bekannt. Es folgten Die schöne Frau, Der Bibliothekar, Lenas Liebe und die Erzählungen Die Autorenwitwe. 2006 erschien Kaiserstraße, 2008 Die Verdächtige, 2013 Wünsche, und 2015 Dass man durch Belgien muss auf dem Weg zum Glück. Daneben schreibt Judith Kuckart Theaterstücke und Hörspiele.

Auszeichnungen

2014/2015

Istanbul Stipendium der Kunststiftung NRW

2013

Kulturelle Auszeichnung der Stadt Zürich,

2012

Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis

2010/11

Zuger Kulturstiftung Lands & Gyr

Atelierstipendium für Literatur London

2009

Inselschreiber Sylt, Literaturstipendium

2009

Literaturpreis Ruhr

2008

Calwer Hermann-Hesse-Stipendium

2006

Margarete-Schrader-Preis für Literatur der Universität Paderborn

2006

Werkjahr der Stadt Zürich

2005

Stiftung Preußische Seehandlung, Arbeitsstipendium

2004

Deutscher Kritikerpreis,

2004

Budapest-Aufenthaltsstipendium

2004

Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr,
Kranichsteiner Literaturpreis, New York Stipendium

2003

Herrenhaus Edenkoben, Aufenthaltsstipendium

2002

Werkbeitrag Pro Helvetia

2001/2004

Kunststiftung NRW

2000

Villa Aurora, Los Angeles

2000

Villa Decius, Krakau, 2000

1997/1998

Deutsche Akademie, Villa Massimo Rom

1997

Stadtschreiberin Rheinsberg

1993/2003

Förderstipendium des Deutschen Literaturfonds,

1991

Rauriser Literaturpreis

Theaterstücke

Blaubart wartet

Uraufführung:

13.10.2002 | Hotel Bogota, Berliner Festwochen

Regie: Judith Kuckart

Carmen - Ein deutsches Musical

Uraufführung:

16.06.2010 | Freilichtspiele, Bad Hersfelder Festspiele

Regie: Nico Rabenald

Die Vormieterin

Uraufführung:

11.09.2008 | Kammerspiele Paderborn

Regie: Judith Kuckart

Last Minute, Fräulein Dagny

Uraufführung:

April 1995 | Theater Skoronel in Zusammenarbeit mit dem Landestheater Tübingen
an den Freien Kammerspielen Magdeburg

Regie: Judith Kuckart und Jörg Aufenanger

Melancholie I oder Die zwei Schwestern

Uraufführung:

18.12.1996 | Berliner Ensemble

Regie: Jörg Aufenanger

Mutter, lügen die Förster?

Uraufführung:

11.08.2016 | Burg Hülshoff

Regie: Judith Kuckart

Paradiesvögel

Hörspiele

Melancholie I oder Die zwei Schwestern

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SFB/ORB 1998

mit: Werner Wölbern, Corinna Kirchhoff, Jenny Gröllmann, Gisela Uhlen, Sascha Icks, Anne Moik-Stötzer, Irm Hermann, Götz Schulte, Pierre Bliss, Antje von der Ahe, Heidemarie Schneider

Regie: Barbara Plensat

Ursendung: 01.12.1998